

**Hockey:** Mannheimer Damen am Wochenende ohne Punkte

# TSVMH baut Harvestehude auf

**MANNHEIM.** Mit null Punkten gingen die Damen des TSV Mannheim Hockey am Wochenende aus ihren beiden Heimspielen in der Feldhockey-Bundesliga. Dabei wollten die Schwarz-Weiß-Roten unbedingt am Freitag im Nachholspiel gegen den Harvestehuder THC einen Dreier holen, um die Abstiegsgefahr fast schon endgültig zu bannen. Heraus kam allerdings eine bittere 0:2 (0:0)-Heimniederlage gegen die Hamburgerinnen, die mit ihrem ersten Saisonsieg die Rote Laterne an Rüsselsheim weiterreichten.

Am Samstag gab es dann gegen den Spitzenreiter Rot-Weiss Köln eine nicht unerwartete 1:3 (0:3)-Niederlage. Zu allem Überfluss verletzte sich Lara Dodd am Freitag gegen den HTHC bei ihrem ersten Spiel von Beginn nach ihrem Kreuzbandriss erneut schwer am Knie und wird damit

für die verbleibende Runde ebenso ausfallen wie Miriam Vogt (Kreuzbandriss) und Laura Keibel (Schulterverletzung).

„Nach der ersten Halbzeit müssen wir eigentlich vorne liegen, aber nach dem Wechsel kam dann gar nichts mehr von uns, während der HTHC den Willen an den Tag gelegt hat, die Punkte zu holen“, war TSVMH-Damencoach Uli Weise bitter enttäuscht. Dabei hatten die Schwarz-Weiß-Roten in Hälfte eins durchaus ihre Chancen. Nach drei Strafecken durfte allerdings ebenso wenig gejubelt werden, wie nach dem Lattentreffer von Petra Ankenbrand (25.). Im zweiten Abschnitt schlug dann zweimal Rike Sager für die Gäste zu (55., 62. Siebenmeter).

Gegen den Tabellenführer aus Köln schien sich dann zunächst ein Debakel anzubahnen, als die Rot-Weißen durch die Tore von Franzisca Hauke (8., Strafecke), Pia Grambusch (13.) und Julia Busch (15.) beim Aufsteiger schon früh mit 3:0 in Führung lagen. Die TSVMH-Damen konnten sich bei ihrer Torhüterin Friederike Schreiter bedanken, dass es nicht mit einem höheren Rückstand in die Halbzeit ging.

Nach der Pause erhielt die 17-jährige Celine Hochstetter wie abgesprochen ihre ersten 35 Erstliga-Minuten im TSV-Tor und zeigte dabei ebenfalls eine tolle Leistung. Die TSV-Damen präsentierten sich nun deutlich verbessert und belohnten sich mit dem Ehrentreffer durch Viola Klein (45.). „Köln hatte das Spiel heute schon früh für sich entschieden, aber wir haben eine gute zweite Hälfte gespielt“, befand Weise. *and*



Friederike Schreiter verhinderte gegen Köln einen höheren Rückstand. BILD: BINDER

---

**Hockey:** Zweitligist landet  
Doppelsieg / Konkurrenz patzt

## TSVMH baut Führung aus

**STUTTGART/LUDWIGSBURG.** Während die beiden Verfolger SC Frankfurt 80 und TG Frankenthal im direkten Duell 1:1 spielten, bauten die Herren des TSV Mannheim Hockey ihre Spitzenposition in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd durch ihren gestrigen 5:2 (4:1)-Sieg bei den HTC Stuttgarter Kickers weiter aus. Bereits einen Tag zuvor hatte der Spitzenreiter beim 5:3 (5:2)-Erfolg in Ludwigsburg einen Dreier aus dem Schwabenland entführt.

„Auch wenn wir gerade defensiv nicht an die Leistungen vom vergangenen Wochenende anknüpfen konnten, bin ich mit den sechs Punkten letztlich doch zufrieden“, sagte Coach Stephan Decher. Nils Grünenwald brachte den TSV per Doppelschlag in Führung, (11., 12., Strafecke). Moritz Rothländer (22.) und Philip Schlageter (30.) legten jeweils per Strafecke zum 4:0 nach. Ivo Benke markierte mit dem zwischenzeitlichen 5:1 (48.) den letzten Mannheimer Treffer.

Am Vortag hatten die Schwarz-Weiß-Roten beim Schlusslicht HC Ludwigsburg durch die Treffer von Rothländer (10.), Max Schulz-Linkholt (16., Siebenmeter), Nicolas Proske (19., SE), Schlageter (23., SE) und erneut Proske (27., SE) bereits eine komfortable 5:0-Führung herausgeschossen, ehe die Gastgeber noch auf 3:5 verkürzten. *and*